

Institut für Elektrotechnik der Universität Rostock, Neubau E-Technikum

Der gestalterische Ansatz für die Fassade aus horizontalen Blechbändern ist das Bild einer Kupferspule. Die Gestaltung der Hülle des Neubaus für das elektrotechnische Institut der Universität Rostock folgt damit in Optik und Material dem Gegenstand seiner Arbeit.

Im Sinne des städtebaulichen Gedankens, der Betonung der Freiräume und der Konzipierung eines gesamtheitlichen Ensembles, reiht sich der Farbton direkt in das Bild der Bestandsgebäude mit ihren rötlichen Fassaden ein. Die Besonderheit des Baukörpers in seiner Lage als Auftaktgebäude am Mint-Campus wird durch den glänzenden Farbeffekt unterstützt.

Zweigeteilte Fensterbänder gewährleisten eine ausreichende Belichtung sowohl von Räumen mit hohen als auch geringen Raumtiefen.



Foto: Frank ABmann

ADRESSE	Albert-Einstein-Straße · 18059 Rostock
BAUHERR*IN	Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock
PLANUNG	SEHW Architektur GmbH, Berlin mit matrix architektur, Rostock (Ausschreibung, Vergabe, Objektüberwachung)
ARCHITEKTEN	SEHW: Prof. Xaver Egger BDA und Hendrik Rieger; Projektleitung: Oren Zohar; matrix: Norman Kubetschek, Frank ABmann
FERTIGSTELLUNG	06/2021